



Sitzungsvorlage 680/261/2021

Amt/Abteilung: Bauverwaltung Datum: 10.11.2021	Aktenzeichen: 60_30_03_05 21/2021 HOAI		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	15.11.2021	Vorberatung N	
Mobilitätsausschuss	24.11.2021	Entscheidung Ö	

Betreff:

Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen in Landau in der Pfalz,
Vergabe von Ingenieurleistungen

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zur Ausführung der ersten Stufe (Leistungsphasen 1 bis 3) der Planungsleistungen für den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen in Landau in der Pfalz ist dem TeamBau – Ingenieurbüro für Bauwesen, Bad Bergzabern, zu dem Preis ihres Angebotes vom 18.10.2021 einschließlich Mehrwertsteuer in Höhe von 29.483,65 EUR zu erteilen.

Begründung:

Nach dem im Jahr 2013 novellierte Personenbeförderungsgesetz soll im gesamten ÖPNV eine vollständige Barrierefreiheit bis zum Jahr 2022 erreicht werden. Neben den Bahnhaltdepunkten in Landau betrifft diese Zielvorstellung auch alle Bushaltestellen.

Hierzu hat das Stadtbauamt eine Prioritätenreihung erstellt und einen schrittweisen Umbau vorgesehen. Es sind folgende Bushaltestellen mit besonderer Bedeutung für mobilitätseingeschränkte Personen für den Umbau vorgesehen:

- Bushaltestelle „Danziger Platz“ am Danziger Platz
- Bushaltestelle „Am Friedhof“ in der Zweibrücker Straße
- Bushaltestelle „Steingasse“ in der Godramsteiner Hauptstraße in Godramstein
- Bushaltestelle „Hainbachstraße“ in der Hainbachstraße
- Bushaltestelle „Limburgstraße/Kirche“ in der Limburgstraße
- Bushaltestelle „Mörzheim Linde“ in der Heuchelheimer Straße in Mörzheim
- Bushaltestelle „Agentur für Arbeit“ in der Queichheimer Hauptstraße
- Bushaltestelle „Schänzel“ in der Godramsteiner Straße
- Bushaltestelle „Zum Mütterle“ in der Wollmesheimer Hauptstraße in Wollmesheim
- Bushaltestelle „Städtisches Krankenhaus“ in der Godramsteiner Straße

Für den Umbau ist eine Planung erforderlich.

Mit Datum vom 08.10.2021 wurden drei Ingenieurbüros zu einer Angebotsabgabe aufgefordert, alle drei Büros haben ein entsprechendes Angebot eingereicht. Alle Büros sind als leistungsfähig anzusehen. Alleiniges Vergabekriterium ist die Angebotshöhe.

Das TeamBau – Ingenieurbüro für Bauwesen, Bad Bergzabern, hat mit einer Gesamtsumme einschließlich Mehrwertsteuer in Höhe von 80.970,06 EUR das niedrigste Angebot abgegeben. Das Angebot ist wirtschaftlich, auf Basis der HOAI 2021 kalkuliert und orientiert sich an den jeweiligen Basishonorarsätzen der Grundleistungen.

Für alle genannten Bushaltestellen soll ein Zuschussantrag nach LVFGkom beim Landesbetrieb Mobilität in Speyer eingereicht werden. Hierfür ist zunächst eine Entwurfsplanung notwendig, weshalb in einem ersten Schritt die Leistungsphasen 1 bis 3 (Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung) zu einem Preis einschließlich Mehrwertsteuer in Höhe von 29.483,65 EUR an das genannte Ingenieurbüro vergeben werden sollen. Nach positivem Bewilligungsbescheid sollen in einem zweiten Schritt die weiteren Planungsstufen beauftragt werden.

Im Haushalt der Stadt Landau sind unter dem Produktkonto 5470 096302 für die Maßnahme folgende Mittel eingestellt:

2021 400.000,00 EUR

2022 400.000,00 EUR

2023 400.000,00 EUR

Finanzielle Auswirkung:

Produktkonto: 5470 096302

Haushaltsjahr: 2021

Betrag: 29.483,65 EUR

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben: Nein

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja X / Nein ☐

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja X / Nein ☐

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja X / Nein ☐

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor: Ja ☐ / Nein X

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja X / Nein ☐

Sonstige Anmerkungen: Keine

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja ☐ / Nein ☒
Begründung: Nachhaltigkeit ist nicht gegeben, da Vergabe (Ausnahmetatbestand)

Anlagen:

Bieterliste

Beteiligtes Amt/Ämter:

Dezernat I - OB
Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Schlusszeichnung:

--